

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 15. August 2012

Pflasterung in der Mitte des Kaiser-Wilhelm-Rings

Auf Teilen des Kaiser-Wilhelm-Rings und des Barbarossarings gibt es einen breiten grünen Mittelstreifen, in dessen Mitte sich wiederum einen gepflasterter Weg für Fußgänger befindet. An einigen Stellen gibt es für Fußgänger, welche die Straßenseite wechseln wollen, leicht versetzte hüfthohe Metallzäune mit einem gepflasterten Durchgang. Diese Durchgänge wurden angelegt, als zwei Holzzäune das Überqueren der Straße erschwerten. Nach dem Abbau der Zäune werden diese Durchgänge vor allem bei starkem Regen gerne genutzt, um trockenen Fußes die Straßenseite wechseln zu können. Leider nutzen viele Fahrradfahrer diese Metallgitter zur Befestigung ihres Fahrrads und erschweren damit Fußgängern ganz erheblich die Nutzung dieser Durchgänge. Es ergeben sich daraus folgende Fragen:

- Beabsichtigt die Verwaltung, diese Reste der früheren Zaunanlage zu entfernen, ohne die Pflasterung zu entfernen?
- Falls die Verwaltung keine Entfernung dieser Zäune plant: Was wird die Verwaltung unternehmen, um das Abstellen von Fahrrädern an diesen Durchgängen zu unterbinden?
- Wann hat die Verwaltung zuletzt überprüft, ob die auf dem Kaiser-Wilhelm-Ring stehenden Fahrräder noch in Gebrauch sind oder entfernt werden können?

Mainz, 09.07.2012

Für die CDU-Fraktion

Karsten Lange